



**BUND**  
Naturschutz  
in Bayern e.V.

# Pressemitteilung

**Großer Andrang bei Fledermausexkursion**

## Am Bettingbergtunnel unterwegs



Über vierzig Interessierte hatten sich eingefunden, um auf einer vom BUND Naturschutz organisierten Exkursion Wissenswertes über Fledermäuse zu erfahren, sie zu sehen und auch zu hören. Dazu hatte der Fledermausfachmann Uwe Scheurich einen Fledermaus-Detektor mitgebracht. Dieses Gerät setzt die Ultraschalllaute von Fledermäusen in für Menschen hörbare Töne um.

Aber bevor es dunkel wurde und die ersten Tiere geortet werden konnten, informierte Uwe Scheurich über Fledermäuse im Allgemeinen, angefangen vom Körperbau über Fraß- und Flugverhalten bis hin zur Verbreitung der Tiere. Als Anschauungsmaterial dienten eine Gummifledermaus sowie einige Fotos.

Bei der anschließenden Wanderung zum und durch den Bettingbergtunnel – einem ehemaligen Bahntunnel auf der Strecke Lohr-Wertheim – waren dann die ersten Tiere bereits dank Batdetektor zu hören und schließlich zu sehen. Der Bettingbergtunnel ist ein bedeutendes Winterquartier für Fledermäuse, wie zum Beispiel für das große Mausohr und für die Mopsfledermaus. Bei den regelmäßigen Zählungen im Winter wurden bislang mindestens sieben verschiedenen Arten erfasst. Aufgrund dieser Wertigkeit steht der Tunnel unter strengem Schutz und ist im Winter für die Öffentlichkeit gesperrt. Diesmal aber konnte die Gruppe den Tunnel erforschen und einige interessante Details aus der älteren (die Bedarfshaltestelle für Bettingen, die Nutzung als Teststrecke von Mercedes-Benz) und jüngeren Geschichte (missbräuchliche Nutzung als Event- und Partyraum) erfahren. Trotz vieler Taschenlampenstrahlen und Lärmkulisse konnten einzelne Fledermäuse im Tunnel ausgemacht werden, den diese derzeit als Treffpunkt nutzen. Größer wurde die Anzahl der Fledermäuse als die Gruppe auf dem Rückweg wieder aus dem Tunnel trat und die Fledermäuse beim Einfliegen beobachten konnte.

Marktheidenfeld,  
18.06.2015

**PM der BN Kreisgruppe  
Main-Spessart**

BN Kreisgruppe  
Main-Spessart

**Vorsitzender:**

Erwin Scheiner  
Südring 2

97828 Marktheidenfeld

Tel./Fax: 09391-8892

Email: [bn-msp@t-online.de](mailto:bn-msp@t-online.de)

[www.main-spessart.bund-naturschutz.de](http://www.main-spessart.bund-naturschutz.de)

## 40 Jahre BUND



1975 in Marktheidenfeld  
gegründet  
Ausstellung im Fränkhaus in  
Marktheidenfeld  
vom 25.07. – 23.08.2015

Bankverbindung:

Sparkasse

Mainfranken-Würzburg

**IBAN**

DE 78 7905 0000 0240 4428 22

**BIC**

BYLADEM1SWU